## Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 3. 11. 1893

## Deutsche Zeitung

Wien

IX., Pelikangasse 4.

Lieber Freund!

Wenn Sie mir nichts anderes geben, will ich es versuchen den Artifex durchzusetzen. Doch wäre mir aufrichtig gesagt etwas anderes lieber. Aber das Wichtigste bleibt, dasz Sie mir endlich etwas für den Wiener Spiegel senden – nun haben Sie einmal versprochen, nun hilft Ihnen nichts mehr Sie müssen in den sauren Apfel beiszen und bitte vergeszen Sie mir auch nicht das Feuilleton über Schönlein zu besorgen.

Mit herzlichen Grüfzen Ihr treuer

Wien, 3. Novbr. 1893.

[hs. Bahr:] Hermann Bahr

Deutsche Zeitung, Wien

Wien, Salesianergasse

Pelikangasse

Artifex

 $\rightarrow$ Spaziergang

Johann Lukas Schönlein

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift Hermann Bahr: schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Unterschrift)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit rotem Buntstift von unbekannter Hand und mit Bleistift jeweils nummeriert: \*16«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 46.

9 Feuilleton ] nicht erschienen